

MEDIA RELEASE • COMMUNIQUE AUX MEDIAS • MEDIENMITTEILUNG

Alcon debütiert als unabhängiges, börsennotiertes Unternehmen

- **Das Unternehmen schließt Abtrennung von Novartis ab**
- **Wird ab heute an der SIX Swiss Exchange (Schweizer Börse) und der NYSE (Börse von New York) gehandelt**

GENÈVE, April 9, 2019 – Alcon, das weltweit führende Unternehmen für Augenheilkunde zur Unterstützung der Menschen für ausgezeichnete Sicht, gab heute sein Debüt als unabhängiges, vollständig von Novartis abgetrenntes, börsennotiertes Unternehmen bekannt. Die Aktien des Unternehmens werden ab heute an der Schweizer Börse (SIX Swiss Exchange) und an der Börse von New York, dem New York Stock Exchange (NYSE) unter dem Symbol „ALC“ gehandelt.

Alcon ist das größte Unternehmen für Augenheilkunde weltweit und bietet ergänzende Geschäftstätigkeiten im chirurgischen und Vision Care-Bereich. Das Unternehmen ist in 74 Ländern weltweit präsent und hilft Patienten in mehr als 140 Ländern mit schnell wachsenden Geschäftstätigkeiten in aufstrebenden Märkten. Alcon verfügt über das größte Produktangebot im Augenheilkundebereich, einschließlich Produkten zur Behandlung von Augenschäden in jeder Lebensphase.

„Alcon verhilft seit über 70 Jahren Menschen zu ausgezeichneter Sicht und wird jetzt als unabhängiges Unternehmen noch mehr Gelegenheiten wahrnehmen, um seine Mission zu fördern“, erklärte David Endicott, Geschäftsführer von Alcon. „Wir erwarten nachhaltiges Wachstum und sind bereit, als eigenständiges Unternehmen langfristigen Wert für unsere Aktionäre zu schaffen. Wir können auf eine lange Geschichte von Innovationen verweisen und konzentrieren uns als wendiges Unternehmen für medizinische Geräte auf die Bereitstellung von innovativen Produkten, die den Bedürfnissen unserer Kunden, Patienten und Verbraucher entsprechen.“

Der Umsatz im Bereich Augenheilkunde beträgt ca. 23 Mio. USD jährlich und wächst um etwa 4 % pro Jahr. Letztes Jahr verzeichnete Alcon Umsätze von 7,1 Milliarden USD, einschließlich 4,0 Milliarden USD im Bereich Chirurgie – das sind 7 Prozent mehr als im Vorjahr – und 3,1 Milliarden USD im Bereich Vision Care – ein Anstieg von 3 Prozent.

Gemäß den Abtrennungsbedingungen erhält jeder Novartis-Aktionär oder ADR (American Depositary Receipt)-Besitzer eine Alcon-Aktie pro fünf Novartis-Aktien oder ADRs, die er bei Geschäftsschluss am 1. April 2019 besaß, dem Aktendatum für die Ausschüttung.

Als unabhängiges Unternehmen kann sich Alcon stärker auf die Verfolgung seiner eigenen Wachstumsstrategien konzentrieren, die von schneller, iterativer Innovation getrieben werden. Das Unternehmen hat eine eigene Investitionsidentität mit einer effizienteren Kapitalstruktur, die eine Expansion der Märkte gestattet und den Eintritt in vielversprechende ergänzende Bereiche sowie die Einführung neuer Geschäftsmodelle ermöglicht. Diese Vorteile, kombiniert mit Alcons branchenweit führenden Kundenbeziehungen, positionieren das Unternehmen günstig, um nachhaltig zu wachsen.

Alcon hat seinen Firmensitz in Genf. Das Unternehmen ist seit über 40 Jahren in der Schweiz präsent und wurde hier vor der Übernahme durch Novartis angemeldet. Die Einrichtungen von Alcon in Fort Worth, Texas, werden weiterhin ein großes Betriebszentrum und ein Mittelpunkt für Innovation mit einer großen Anzahl von Mitarbeitern bleiben.

Alcon wird seine großzügigen Spenden fortsetzen, die sich in 2018 auf 62 Mio. USD in Geld- und Produktspenden beliefen. Über seine gemeinnützigen Organisationen, die Alcon Foundation und Alcon Cares, ist Alcon ein Partner für hunderte von gemeinnützigen Organisationen, die den Zugang zu Augenheilkunde fördern, Seevermögen durch chirurgische Eingriffe wiederherstellen, Augenuntersuchungen und andere Dienstleistungen Menschen in spärlich versorgten Gemeinden weltweit bieten möchten. Alcon unterstützt ebenfalls praktisches und virtuelles Augenheilkunde-Training für Anbieter und Skills-Transfer, um das Pflegeniveau zu verbessern und seine Gemeinschaften durch wohlthätige Spenden und Freiwilligenhilfe seiner Mitarbeiter zu unterstützen.

Mitglieder des exekutiven Führungsteams, des Unternehmensvorstandes und Alcon-Mitarbeiter werden das Erreichen dieses Meilensteins durch das Läuten der Glocke zur Eröffnung der SIX und NYSE heute, dem 9. April, feiern.

Endicott fuhr fort: „Der Bedarf an Augenheilkunde wächst beachtlich, da unsere Bevölkerung altert und die Menschen mehr Zeit vor Bildschirmen und Mobilgeräten verbringen. Angesichts dieses neuen Kapitels im Leben unseres Unternehmens verpflichten wir uns bei Alcon, den wachsenden Bedarf an verbesserter Sicht seitens der Verbraucher und mehr Augenheilkunde anzusprechen und den Zugang zu erstklassiger Augenheilkunde rund um die Welt zu erweitern.“

Das Unternehmen startete unter www.alcon.com eine neue globale Webseite.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Bekanntgabe enthält zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des US-amerikanischen Private Securities Litigation Reform Act von 1995, einem Gesetz, das allgemein an Wörtern wie „Verpflichtung“, „könnte“, „vorausschauen“, „Schätzungen“, „projiziert“, „wird“, „potenziell“, „erwartet“, „beabsichtigt“, „planen“, „suchen“, „glauben“, „erwarten“, „Absicht“, „sollte“, „erhalten“ oder ähnlichen Ausdrücken bzw. an ausdrücklichen oder stillschweigenden Diskussionen bzgl. potenzieller Resultate oder finanzieller oder anderweitiger Auswirkungen auf Alcon oder seine Geschäftseinheiten aufgrund der Trennung und des Spin-off von Novartis oder bzgl. potenzieller, zukünftiger Umsätze oder Einnahmen von Alcon oder seiner Geschäftseinheiten oder potenzieller Aktionärsereinnahmen oder anhand von Strategiebesprechungen,

Plänen, Erwartungen oder Absichten zu erkennen ist. Bitte vertrauen Sie nicht allzu sehr auf diese zukunftsgerichteten Aussagen.

Diese Aussagen basieren auf den aktuellen Ansichten und Erwartungen der Unternehmensleitung bezüglich zukünftiger Entwicklungen und verstehen sich vorbehaltlich bekannter und unbekannter Risiken und Ungewissheiten. Es kann nicht garantiert werden, dass Alcon in der Lage sein wird, potenzielle strategische Vorteile oder Gelegenheiten aufgrund der Trennung und des Spin-off zu realisieren. Ferner kann nicht garantiert werden, dass die Aktionäre ein bestimmtes Aktionärsrenditeniveau erzielen werden. Es kann auch nicht garantiert werden, dass Alcon oder seine Geschäftseinheiten in Zukunft kommerziellen Erfolg, eine bestimmte Bonitätsbewertung oder bestimmte finanzielle Resultate erzielen. Wir können auch nicht garantieren, dass die Abtrennung und das Spin-off erfolgreich sein werden.

Unsere Erwartungen können von anderen Dingen beeinflusst werden: Ungewissheit bezüglich des Erfolgs unserer Abtrennung und des Spin-off von Novartis, einschließlich unserer Fähigkeit, die zum Betrieb eines eigenständigen Unternehmens benötigte Infrastruktur zu etablieren, ohne dass es zu bedeutender Ablenkung der Unternehmensleitung oder zu Betriebsstörungen kommt; und allgemeine, politische, ökonomische und Handelsumstände, einschließlich Ungewissheit in Bezug auf die Auswirkungen der anhaltenden Instabilität in verschiedenen Teilen der Welt.

Manche dieser Faktoren werden im Detail in der Anmeldung von Alcon bei der United States Securities and Exchange Commission erklärt, einschließlich Formular 20-F, speziell in „Punkt 3. Wichtige Information—3.D. Risikofaktoren“, „Punkt 4. Informationen über das Unternehmen“ und „Punkt 5. Betriebs- und Finanzprüfung und Aussichten.“ Falls eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten eintreffen oder sich die dieser Mitteilung zugrundeliegenden Annahmen als falsch herausstellen sollten, können die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den erwarteten abweichen. Die Erklärungen in dieser Bekanntgabe haben den Stand der heutigen Einreichung. Wir beabsichtigen nicht und verpflichten uns in keiner Weise dazu, zukunftsgerichtete Aussagen infolge neuer Informationen, zukünftiger Entwicklungen oder sonstiger Gegebenheiten zu aktualisieren

Über Alcon

Alcon verhilft Menschen zu ausgezeichneter Sicht. Als weltweit führendes Unternehmen im Augenheilkundebereich mit einem Erbe, das über sieben Jahrzehnte zurückreicht, bieten wir das größte Produktportfolio, um das Sehvermögen der Menschen und damit ihr Leben verbessern. Unsere chirurgischen und Vision Care-Produkte berühren das Leben von über 260 Mio. Menschen in über 140 Ländern jedes Jahr, die mit Linsentrübung, Glaukom, Netzhauterkrankungen und Refraktionsfehlern leben. Unsere über 20.000 Mitarbeiter verbessern die Lebensqualität durch innovative Produkte, Partnerschaften mit Augenheilkundeexperten und Programme, die den Zugang zu erstklassiger Augenheilkunde fördern. Mehr erfahren Sie unter www.alcon.com.

Folgen Sie uns auf



Die Ausgangssprache, in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle und autorisierte Version. Übersetzungen werden zur besseren Verständigung mitgeliefert. Nur die Sprachversion, die im Original veröffentlicht wurde, ist rechtsgültig. Gleichen Sie deshalb Übersetzungen mit der originalen Sprachversion der Veröffentlichung ab.

Anlegerbeziehungen (Investor Relations)

Christina Cheng
+ 41 589 112 110 (Genf)
+ 1 817 615 2789 (Fort Worth)
investor.relations@alcon.com

Medienarbeit

Steven Smith
+1 800 631 0962 (U.S. Toll Free)
+1 817 551 8057 (International)
globalmedia.relations@alcon.com